

## Alte Römerstraße zwischen Köln und Neuss

Schlagwörter: [Römerstraße](#)

Fachsicht(en): Archäologie

Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Römische Hafenstraße in ihrem Urzustand (1960er/1970er Jahre)  
Fotograf/Urheber: unbekannt



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Diese im Neusser Süden verlaufende Uferstraße begleitete den Rhein ufernah, hatte sicher auch Signaltürme auf Sichtabstand, war um 16 v. Chr. jedoch eine der strategischen Aufmarschstraßen zur Eroberung des rechtsrheinischen Germaniens, und diente später der Grenzbewachung des Rheins zu Germanien.

Diese auch Rheintalstraße genannte Heerstraße verlief von Basel (Augst) bis zur Rheinmündung in die Nordsee bei Katwijk. Sie war Bestandteil der wichtigen Heerstraße von Rom-Mailand-Alpen-Schweiz (Augst), den Rhein entlang bis zur Mündung in die Nordsee bei Katwijk.

Die Limesstraße, auch „Nasser Limes“ genannt, verlief von Remagen, dort, wo gegenüber der rechtsrheinische Land-Limes endete, bis Nijmegen bzw. bis zum letzten Kastell bei Katwijk aan Zee (Ludunum Batavorum).

(Winfried Kessel, 2023)

### Internet

[wikipedia.org](https://www.wikipedia.org) Lugdunum Batavorum (abgerufen 19.07.2023)

Alte Römerstraße zwischen Köln und Neuss

**Schlagwörter:** [Römerstraße](#)

**Fachsicht(en):** Archäologie

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** keine Angabe

**Koordinate WGS84:** 51° 03 6,01 N: 6° 54 14,76 O / 51,05167°N: 6,9041°O

**Koordinate UTM:** 32.353.101,83 m: 5.657.660,77 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.563.438,13 m: 5.657.783,87 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Alte Römerstraße zwischen Köln und Neuss“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345581> (Abgerufen: 25. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

